

Empfang mit Konzert – ohne die Delegation aus der türkischen Partnerstadt

Von Michael Dörlemann

Bergkamen. Wenn der Auftakt zum Stadtjubiläum ein Zeichen für das ganze Fest ist, dann können sich die Bergkamener am Wochenende auf eitel Sonnenschein freuen.

Beim Empfang im studio theater zu dem Bürgermeister Roland Schäfer eingeladen hatte, herrschte nach dem Gewitter am Freitagnachmittag die Sonne – und es war so warm, dass viele Gäste lieber vor der Tür des Theaters blieben und dort miteinander plauderten, als ins Foyer zu kommen.

Sie hatte die Gelegenheit noch einmal die eine oder andere Geschichte zur Stadtgründung vor 50 Jahren aus erster Hand zu hören. Die Stadt hatte zum offiziellen Auftakt des Jubiläumswochenendes viele Menschen eingeladen, die einen Bezug



Bürgermeister Roland Schäfer begrüßte die Gäste im voll besetzten studio theater.

Foto: Milk

zur Gründung der Stadt Bergkamen vor 50 Jahren hatten. Es waren Mitglieder der Gemeinderäte aus den Gemeinden gekommen, die sich 1966 zunächst zur Großgemeinde Bergkamen zusammenschlossen, die im Juni des Jahres vom Land die Stadtrechte erhielt. Hin-

zu kamen Frauen und Männer der ersten Stunde aus der Stadtverwaltung, vom damaligen ersten Beigeordneten und späteren Stadtdirektor Heinrich Brüggemann bis zu Horst Mecklenbrauck, der 1966 als junger Mann bei der Stadtverwaltung arbeitete und später Erster Bei-

geordneter und Kämmerer der Stadtverwaltung war.

Hinzu kamen Ehrenratsmitglieder, aktuelle Ratsmitglieder, Paare, die im Juni 1966 geheiratet hatten und Menschen, die am 14. Juni 1966 in Bergkamen geboren wurden – dem Tag, als das Land der neuen Kommune die Stadtrechte verlieh.

Natürlich waren auch große Delegationen aus den Partnerstädten da, denn die Stadt feierte auch das Jubiläum ihrer Städtepartnerschaften. Dabei fiel die bisher einzige Wolke auf die Feier: Die Delegationen aus Gennevilliers (Frankreich), Wieliczka (Polen) und Hettstedt (Sachsen-Anhalt) waren gekommen und überbrachten Grüße. Die Delegation aus Silifke in der Türkei fehlte. Sie war von der türkischen Regierung in Ankara wegen der Resolution des Bundestages zum Genozid an den Armeniern im Ersten Weltkrieg zurückgepfiffen worden.

Als Symbol für die gute Partnerschaft zwischen den Städten kooperierten der Bachkreis Bergkamen und das Ensemble der staatlichen Musikschule Gennevilliers, das „Conservatoire Edgar Varese“ beim Konzert zum Beginn des Stadtfestes. dabei unterstützten Bergkamener Chöre die jungen Musiker spontan: Als sie zum Abschluss die „Ode an die Freude“ spielten, stimmten sie mit ein.



Bürgermeister Roland Schäfer (2.v.r.) empfängt die Vertreter der Partnerstädte: Bürgermeister Dany Kavalier (Hettstedt, l.), den Partnerschaftsbeauftragten Marke Filipek (Wieliczka, 2.v.l.) und Patrice Leclerc (Gennevilliers). Die Delegation aus Silifke durfte nicht kommen.

Foto: Milk

HA Mehr als gedruckt:
WR Unser Liveticker zum Stadtjubiläum mit Informationen, Bildern und Anekdoten startet am heutigen Samstag ab 12 Uhr
www.HAWR-digital.de